

JAHRESTAGUNG DER MARTIN-HEIDEGGER-GESELLSCHAFT

WIEN, 6. BIS 8. MAI 2016

HERMENEIA. PERSPEKTIVEN DER HEIDEGGER-INTERPRETATION

Leitung der Tagung: Helmuth Vetter

FREITAG, 6. MAI

10:00—10:30	Helmuth Vetter: Eröffnung
10:30—11:15	Ingeborg Schüßler: Allmacht und Wink. Zur Gottesfrage bei Heidegger
11:30—12:15	Istvan M. Fehér: Heideggers theologische Herkunft – Fragen der Interpretation
12:30—13:15	Günther Pöltner: Zur Auslegung von Texten mittelalterlicher Philosophen und Theologen durch Heidegger
13:15—15:00	Mittagspause
15:00—15:45	Damir Barbarić: Eine Kehre und viele Brüche auf einem Denkweg
16:00—16:45	Klaus Neugebauer: Heidegger liest Zeitung. Medialität als Metontologie
17:00—17:45	Rosa Marafioti: Die Seinsfrage und die Schwarzen Hefte. Zu einer Ortsbestimmung der Juden-bezogenen Textstellen

SAMSTAG, 7. MAI

10:00—10:45	Francesco Cataneo: Seinsgeschichtliche Vereinnahmung der Schwarzen Hefte?
11:00—11:45	Reinhard Mehring: Kehre des Antisemitismus. „Das Jüdische“ in der Metaphysik
12:00—12:45	Rainer Thurnher: Alles oder nichts: Heidegger in manichäisch-adventistischer Zuspitzung
13:15—15:00	Mittagspause
15:00—15:45	Hanspeter Padrutt: „Rätsel Bewusstsein“ und Ortsverlegung vom Bewusstsein ins Dasein
16:00—16:45	Hansjörg Reck: Zur Aktualität von Heideggers Zollikoner Seminaren
17:00—18:30	Versammlung der Mitglieder der Martin-Heidegger-Gesellschaft

SONNTAG, 8. MAI

10:00—10:45	Hans-Christian Günther: Das Gesagte wird im Erscheinen zur Auslegung gebracht – Heidegger und Parmenides
11:00—11:45	Alfred Dunshirn: Parmenides – Beispiele philologischer Zugänge
12:00—12:45	Alina Noveanu: „Dass wir begreifen, was uns ergreift“. Philosophie und Literaturwissenschaft – Heidegger und Staiger
13:00—13:45	Ulrich von Bülow: Das Hand-werk des Schreibens. Anmerkungen zu Heideggers Nachlass
14:00—14:30	Helmuth Vetter: Schlusswort

- ❖ **Tagungsort:** Otto-Mauer-Zentrum. 1010 Wien, Währingerstraße 2-4 (wenige Gehminuten vom Schottenring bzw. der Universität Wien entfernt).